
Subject: Neues Chin: Aufpäppeln?

Posted by [fiZilein](#) on Mon, 01 Oct 2012 23:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo :)

Ich konnte heute Nepomuk abholen, ein drei Jahre altes Chinböckchen. Er war jetzt knapp 3 Monate im Tierheim, er wurde von der Polizei sichergestellt nachdem man ihn in einem Keller gefunden hatte. Laut Tierheim war er total verwahrlost, ein Ohr ist zur Hälfte abgeknabbert und das andere Ohr hat Narben und 2-3 winzige Stücke sind auch abgebissen. Soviel das Tierheim vom Besitzer erfahren konnte, kommt das von einem Vogel (na sicher..). Er wurde mit einem zweiten Männchen zusammen gefunden, das allerdings in einer Tierklinik untergebracht ist weil er ziemlich am Ende war.

Im Moment sitzt Nepomuk bei mir in Quarantäne in einem Kaninchenkäfig, aber natürlich mit Sandbad, Wasser, Futter, Schlafhäuschen usw. Ursprünglich war geplant, ihn mit meinem Chinchillapärchen zu vergesellschaften, aber mein Freund wird ihm einen Käfig bauen und dann suchen wir ihm einen Partner oder eine Partnerin und machen eben eine zweite Chingruppe.

Das Problem gerade ist, dass er noch ziemlich struppig aussieht und die Zähne etwas zu hell sind. Außerdem ist er noch ziemlich aufgeregt, rast durch den Käfig und knabbert öfter am Gitter. Ansonsten ist er aber überraschend zahm, kommt zu einem ans Gitter und will gestreichelt werden und nimmt Leckerchen aus der Hand. Heu frisst er auch, bloß hat er noch nichts getrunken und den Futternapf nur kurz durchwühlt.

Was kann ich tun, damit sich sein Zustand möglichst bald bessert? Sollte ich ihm zusätzliche Vitamine und etwas zur Unterstützung der Darmflora geben (wegen der abrupten Futterumstellung)? Und gibt es was, was man für sein Fell tun kann außer ihm das Sandbad anzubieten (was er sehr oft nutzt)?

Subject: Re: Neues Chin: Aufpäppeln?

Posted by [Carii91](#) on Tue, 02 Oct 2012 11:15:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ist es sicher, dass Nepomuk kastriert ist? Leider erkennen die Mitarbeiter in THs viel zu oft nicht, dass ein Bock NICHT kastriert ist und verkaufen ihn deshalb als kastriert und schwupp gibt es im neuen Zuhause Nachwuchs :)?

Welchen Sand benutzt du denn? Ist es Attapulgus? Du könntest auch bei DM z.B. Heilerde kaufen und die zum Baden anbieten. Die kommt hier total gut an und wird auch gern eben dem Baden gefressen - also drauf achten, dass sie auch zur inneren Anwendung geeignet ist :nod:

Hast du eine Trinkfalsche oder einen Napf? Was war Nepomuk vorher gewöhnt? Trinkflaschen verstopfen gern mal, wenn die Kugel festhängt im Röhrchen.

Vitamine zusätzlich geben würde ich nicht. Was genau bekommt er denn jetzt zu fressen? Anbieten würde ich einfach viele getrocknete Kräuter (anfangs vorsichtig antesten) und dann später auch Saaten, wie Leinsaat, Leindotter, Quinoa, Nigersaat.
Bis die Zähne richtig dunkel werden, wird ein paar Wochen dauern... die Mineralien müssen sich erst absetzen/anlagern, also von heute auf morgen wirst du da keine Veränderung sehen.

Subject: Re: Neues Chin: Aufpäppeln?
Posted by [fiZilein](#) on Tue, 02 Oct 2012 18:43:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er wurde während seiner Zeit im Tierheim kastriert, die Tiere dort werden von derselben Tierklinik betreut, bei der wir auch mit unseren Chins in Behandlung sind. Deshalb geh ich davon aus, dass das stimmt.

Ich gebe meinen Chins Attapulugssand, habe vor Monaten gewechselt nachdem ich hier gelesen habe dass Rosis Chinchillasand (habe ich vorher benutzt) nicht der richtige Chinchillasand ist.

Bei mir bekommt er jetzt Chinchilla Traum (Pellets) von Bunny, Kräuter und viel Heu. Frischen Apfel nimmt er auch gut an.

Wasser bekommt er in einer Flasche, so war er es gewohnt (hab ihm im Tierheim auch trinken sehen) und die Flasche hab ich extra neu gekauft.

Werd dann mal am Donnerstag im dm nach Heilerde schauen...
